


(Free download) Mit Skalpell und Lippenstift: Roman


Mit Skalpell und Lippenstift: Roman

Von Alessia Gazzola

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #219759 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-15Erscheinungsdatum: 2012-05-15File Name: B007A5MUJC | File size: 15.Mb

Von Alessia Gazzola : Mit Skalpell und Lippenstift: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mit Skalpell und Lippenstift: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lockere Lektre jedoch kein Krimi fr michVon BuchtempelInhalt:Alice Allevi ist Assistenzrztin der Rechtsmedizin in Rom. Sie ist chaotisch und ihr passieren stndig irgendwelche Missgeschicke. Als sie auf einer rzteparty ist, wird der

Rechtsmediziner und ihr 'Lehrer' Claudio zu einen Leichenfund gerufen. Claudio nimmt die chaotische Alice und eine weitere Assistentzrztin mit. Als sie ankommen, kann es Alice kaum glauben, mit dieser jungen Frau hat Alice erst gesprochen. Durch Zufall in einem Klamottenladen. Alice fand sie sehr sympathisch. Sie versteift sich darauf, dass Giulia ermordet wurde und ermittelt auf eigene Gefahr. Sie gibt nicht auf, auch wenn ihr kaum einer Glauben schenken will. Zudem lernt sie auch noch einen sehr charmanten Mann kennen, ausgerechnet den Sohn des 'Allerhchsten' ihren Boss. Und schon ist man mitten drin, im chaotischen Leben der Alice Allevi. Meine Meinung: Mit Skalpelli und Lippenstift ist eine lockere Lektüre für zwischendurch. Irgendwie hatte ich mir mehr erhofft, denn anfangs fand ich es doch schon eher langweilig. Leider war auch das meiste vorhersehbar, was ich sehr schade fand. Alice selber war mir nicht wirklich sympathisch, eigentlich nervte sie mich mit ihrem ständigen Gejammer und ihrer tollpatschigen Art. Ihr wird gesagt, sie soll sich mehr anstrengen, sonst muss sie das Jahr wiederholen, doch anstatt dann mal mehr zu machen, interessiert sie sich nur noch für den Fall Giulia. Als sie dann auch noch verliebt ist, spielte mir diese Liebe eine zu große Rolle. Ich hätte lieber mehr von ihrer Arbeit erfahren. Zum Schluss hin wird es ein wenig interessant, da Alice eine sehr gute Spürnase ist. Sie findet Dinge raus die übersehen worden waren. Jedoch betrifft das mehr die Hintergründe der Tat. Der Schreibstil ist locker und oft musste ich schmunzeln, sei es bei Dialogen oder Handlungen. Fazit: Alles in allem lässt der Krimiteil zu wünschen übrig, jedoch ist es eine lockere Lektüre für zwischendurch. Man darf nicht zu viel erwarten und wer auf chaotische und weinerliche Protagonisten steht, wird auch Alice lieben. Ich bin mir nicht sicher, ob ich einen weiteren Teil lesen werde, aber ich denke ich werde dem eine Chance geben und schauen, wie sich Alice entwickelt hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach zum entspannen Von Nadys Bcherwelt Gelesen: 14. Januar 2014 bis 21. Januar 2014 Klappentext: Alice Allevi, Assistentzrztin der Rechtsmedizin, hat es nicht leicht: Sie ist chaotisch, zart besaitet und ihre Missgeschicke bei Obduktionen sind legendär. Doch als sie mit dem Tod einer Studentin konfrontiert wird, die sie kurz vorher zufällig kennengelernt hatte, lässt sie sich von niemanden mehr einschüchtern: Sie ist überzeugt, dass es Mord war, und beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln. Rezension: Alice Allevi arbeitet als Assistentzrztin in der Rechtsmedizin. Durch ihre manchmal ungeschickliche Art, tritt sie häufig ins Fettnäpfchen. Ihre Vorgesetzte setzt ihr ein Ultimatum. Sollte sie sich nicht deutlich bessern, muss sie das Jahr wiederholen. Peinlicher kann es wohl für Alice nicht sein. In einer Boutique trifft sie auf die junge Giulia, die ihr sofort sympathisch ist. Doch kurze Zeit später muss Alice mit Claudio, dem schönsten Mann der Rechtsmedizin, zu einem Tatort und bei der Leiche handelt es sich um Giulia. Der ganze Fall wirft jedoch Fragen auf und Alice ist davon überzeugt, dass Giulia nicht an Drogen oder durch Selbstmord gestorben ist. Dafür war sie, als die beiden sich kennenlernten, viel zu frühlich. Außerdem hat Alice noch ein Telefongespräch zwischen Giulia und einer Person mitgehört, das alles andere als friedlich war. Es lässt ihr keine Ruhe und so beginnt sie, statt sich auch ihr Berleben im Institut zu konzentrieren, auf eigene Faust zu recherchieren. Und dann begegnet ihr auch noch der Sohn ihres Chefs und Alice ist hin und weg von ihm. Meine Meinung: Die ersten Seiten des Buches waren eher langgezogen und plätscherten so vor sich hin. Für das, dass Alice schon als Assistentzrztin arbeitete, fand ich sie wirklich manchmal ziemlich schusselig und unsicher. Der Schreibstil ist ganz angenehm und man wird durch dieses Buch gut unterhalten. Ein Buch für zwischendurch, jedoch nichts Anspruchsvolles. Sterne: 3 von 5 Videorezension: [...] 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Skalpelli und Lippenstift Von Nicole Pichler Heute stelle ich euch das Buch "Mit Skalpelli und Lippenstift" von Alessia Gazzola vor. In dem Buch geht es um die angehende Rechtsmedizinerin Alice Allevi. Alice ist eine leicht chaotische und zerstreute Rztin. In einer Boutique in Rom lernt sie zufälligerweise Guila Valenti kennen. Zwei Tage später wird Alice zu einem Tatort gerufen, um eine Leiche zu untersuchen. Es ist Guilia, die tot in ihrer Wohnung gefunden wurde. Alice glaubt nicht an einen natürlichen Tod und fängt an zu ermitteln. Wer hat Guilia umgebracht? Wird es Alice jemals herausfinden? Meine Meinung: Dieser Krimi ist eine leichte und amüsante Geschichte. Sie ist flüssig geschrieben und man findet sich schnell in Alice Allevis Leben hinein. Alice ist Italienerin und will unbedingt Rechtsmedizinerin werden. Leider ist sie etwas chaotisch, schusselig und trumt gerne in den Tag hinein. So tritt sie auch in jedes erdenkliche Fettnäpfchen und hat es bei ihrer Ausbildung nicht leicht, denn dort herrscht großer Konkurrenzkampf. Zum Glück gibt es auch noch Arthur in den sich Alice verliebt hat und der ihr immer wieder in ihren auswegslosen Situation zur Seite steht. Er ist Journalist, reist viel und schreibt Reiseberichte für eine Zeitung. Ohne ihn wäre sie glaube ich aufgeschmissen, denn die anderen Freunde von Alice halten sie alle für ein wenig verrückt. Irgendwie mochte ich Alice im Buch, andererseits kommt sie wirklich etwas schrill und sehr naiv rüber. Ihre Gedankensprünge kann man nicht immer ganz nachvollziehen, besonders ihre Arbeitskollegen haben damit Schwierigkeiten. Sie finden es unangebracht, dass sich Alice so in Guilas Mordermittlungen einmischt. Alice kommt immer wieder mit neuen Theorien für Guilas Tod daher, was besonders ihren Vorgesetzten Claudio auf die Palme bringt. Doch sie lässt im ganzen Buch nicht locker und tritt einigen Leuten damit auf die Fe. Ich finde es gut, dass Alice immer weitermacht, egal welche Konsequenzen es haben könnte. Manchmal denkt sie aber ein bisschen zu wenig nach und das bringt sie dann auch wieder in Schwierigkeiten. Vielleicht sollte sie etwas vorsichtiger werden. Mehr denken und dann reden bzw. handeln. Ich weiß dass ich mich schon auf den nächsten Fall mit Alice freue und bin gespannt wie es mir ihr weitergeht. Die Autorin hat auf alle Fälle einen angenehm zu lesenden Schreibstil. Ich hoffe den

beht sie auch bei. Der Krimi bekommt 4 Sterne von mir.

Kurzbeschreibung Ein Mord in Roms Oberschicht: Giulia, Jurastudentin aus bester Familie, wird tot aufgefunden. Wer war der Liebhaber, den sie kurz vor ihrem Tod empfangen hat? Und wer hat ihr die tödliche Dosis Medizin verabreicht? Alice Allevi, Assistenzärztin der Rechtsmedizin, löst den fast perfekten Mord mit Witz, Intelligenz und Hartnäckigkeit. Dabei hat sie es nicht leicht: An ihrem Institut scheinen eigentlich alle gegen sie zu sein, ihre Versetzung ins nächste Assistenzjahr ist gefährdet, und dann kommt ihr auch noch eine Leiche abhandeln. Auch ihr Privatleben steht unter einem schwierigen Stern ausgerechnet dem egozentrischen Arthur, dem Sohn ihres Chefs, fliegt ihr Herz zu. Ein spannender, humorvoller Pathologie-Krimi mit einer Heldin, die in ihrem Charme Bridget Jones in nichts nachsteht. Pressestimmen "CSI auf Italienisch: Alessia Gazzola hat eine spritzige Serienheldin erfunden, die uns sehnsüchtig auf Fortsetzung warten lässt." (Freundin) "Ein leichter Sommerkrimi für die Hingemattete." (rbb, Inforadio)

Kurzbeschreibung Ein Mord in Roms Oberschicht: Giulia, Jurastudentin aus bester Familie, wird tot aufgefunden. Wer war der Liebhaber, den sie kurz vor ihrem Tod empfangen hat? Und wer hat ihr die tödliche Dosis Medizin verabreicht? Alice Allevi, Assistenzärztin der Rechtsmedizin, löst den fast perfekten Mord mit Witz, Intelligenz und Hartnäckigkeit. Dabei hat sie es nicht leicht: An ihrem Institut scheinen eigentlich alle gegen sie zu sein, ihre Versetzung ins nächste Assistenzjahr ist gefährdet, und dann kommt ihr auch noch eine Leiche abhandeln. Auch ihr Privatleben steht unter einem schwierigen Stern ausgerechnet dem egozentrischen Arthur, dem Sohn ihres Chefs, fliegt ihr Herz zu. Ein spannender, humorvoller Pathologie-Krimi mit einer Heldin, die in ihrem Charme Bridget Jones in nichts nachsteht.